

Auszug aus der Niederschrift über die 02. Sitzung der Bürgerschaft am 14.03.2024

Zu TOP: 9.9

Angebote sichtbar machen

Einreicherin: Fraktion DIE LINKE./SPD

Vorlage: AN 0017/2024

Herr Miseler begründet den Antrag ausführlich und wirbt um Unterstützung. Er erinnert an die hohen Ausgaben der Hansestadt Stralsund für freiwillige Leistungen und die vielfältigen Angebote. Die Jugendlichen hätten auf dem Jugendgipfel jedoch mitgeteilt, dass vielfach Unwissenheit über diese Angebote herrsche. Eine übersichtliche aktuelle Darstellung auf der Homepage könne dazu beitragen, die Angebote besser bekannt zu machen, so dass sie auch häufiger genutzt werden.

Herr Miseler stellt fest, dass die angebotene GIS-Übersicht auf der Homepage zu den Spielplätzen schwer aufzufinden sei. Darüber hinaus bedürfe es einer Aktualisierung.

Frau Kümpers verweist auf den Veranstaltungskalender auf der Homepage der Hansestadt Stralsund, der eine gute Übersicht liefere. Die GIS-Übersicht zu den Spielplätzen beurteilt sie positiv. Außerdem gebe es im Rahmen des Spielplatzkonzeptes konkrete Beschreibungen zu den einzelnen Spielplätzen.

Herr Miseler konkretisiert, dass die Angebote der einzelnen Akteure sichtbar gemacht werden sollen. Die vorhandene Übersicht zu den Spielplätzen müsse aus seiner Sicht aktualisiert werden.

Der Präsident stellt fest, dass kein weiterer Redebedarf besteht und lässt über den Antrag AN 0017/2024 abstimmen:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren übersichtlich und aktuell auf der Webseite der Hansestadt darzustellen. Hierbei sollen insbesondere die Angebote der Stadtteilkoordinatoren, der Jugend- und Sozialarbeit, aber auch Angebote der Vereine und Trägern zusammengetragen werden.

Weiterhin soll die Übersicht zu Spielplätzen im Stadtgebiet überarbeitet und übersichtlich dargestellt werden.

Abstimmung: Mehrheitlich beschlossen

2024-VII-02-1318

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 24.04.2024